



AMA
AgrarMarkt Austria

Dresdner Straße 70, A-1200 Wien

K-Ö
Gemäß des § 3 Abs. 1 Z 1 des AMA-Gesetzes 1992 (BGBl. Nr. 376/1992 i. d. g. F.)
Quality Austria - Zertifiziertes Qualitätsmanagement-System nach ÖNORM EN ISO 9001 REG. Nr. 01537/0
CIS - Zertifiziertes Informationssicherheits-Managementsystem nach ISO/IEC 27001 REG Nr. 35/0

www.ama.at



Marktbericht

GETREIDE UND ÖLSAATEN | Februar 2014

2. AUSGABE 2014

Marktübersicht

Preisbericht

Internationale Preise

Aussenhandel

I N H A L T

I.....	MARKTÜBERSICHT.....	3
II.....	MARKT ÖSTERREICH.....	4
	A) Getreide – Marktleistung im Zeitraum 07/2013 - 01/2014	4
	B) Lagerbestände per 31.01.2014 – Getreide.....	4
	C) Gesamtverarbeitung (Vermahlungsmengen der Mühlen in Österreich).....	5
	D) Gesamtverarbeitung (Verarbeitungsmengen der Mischfutterwerke in Österreich)	5
	E) Gesamtverarbeitung (Verarbeitungsmengen der Industrie in Österreich).....	6
	F) Erteilte Ein- und Ausfuhrlicenzen.....	6
III.....	PREISBERICHT - ÖSTERREICH	7
	G) Börsennotierungen Wien und Wels	7
	H) Erzeugerpreise für Getreide und Ölsaaten – Februar 2014	10
	I) Einfuhrzölle für Getreide	11
IV.....	GRAFIKEN ÖSTERREICH.....	12
	Preise für Mahlweizen, Futtergerste und Mais.....	12
	Gesamtmarktleistung Österreich Ernte 2013 in 1.000 t.....	13
V.....	MARKT UND PREISE INTERNATIONAL	14
	J) EU-Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2013/2014 – EU 28	14
	K) EU-Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2012/2013 – EU 27	15
	O) Wöchentliche Marktpreise – Februar.....	18
	P) Großhandelsabgabepreise in Deutschland für Brotgetreide	19
	Q) Auslandsbörse Bologna	19
	R) Verkaufspreise für Pflanzenöle und deren Nachprodukte	19
	S) Internationale Getreidenotierungen lt. Wochenmeldung des IGC London	20
	T) Notierungskurse - Französisches Getreide	21
	U) EU – Einfuhrpreise für Getreide und Soja	21
	V) Terminnotierungen für Weizen in EUR/t.....	22
	W) Terminnotierungen für Mais in EUR/t.....	22
	X) Terminnotierungen für Raps in EUR/t.....	22
	Y) Ölsaaten u. Futtermittel.....	23
	Z) Düngemittel - Ostseehäfen	23
	AA) Außenhandel – EU (28)	24
VI.....	GRAFIKEN INTERNATIONAL	25
	BB) Internationale Getreidenotierungen	25

I MARKTÜBERSICHT

Zufriedenstellende Geschäfte am inländischen Getreidemarkt

An der landwirtschaftlichen Produktenbörse in Wien hat sich im Februar das Getreidegeschäft belebt. Das Kursblatt war gut befüllt. Premiumweizen mit durchschnittlich 192 EUR/t, Qualitätsweizen mit 182 EUR/t und Mahlweizen mit 180 EUR/t haben gegenüber Monatsanfang zum Ende hin geringfügig verloren. Weizen mit hoher Qualität liegt laut Handel ausreichend auf Lager. Mahlroggen notierte Ende Februar um 150 EUR/t. Futtergetreide ist knapp. Dies erklärt den hohen Preis bei Futtergerste mit bis zu 180 EUR/t. Futterweizen mit 175 EUR/t und Mahlroggen mit 144 EUR/t erreichten Mitte Februar auch ein hohes Preisniveau. Die Maisnotierungen hielten sich in Wien mit rund 159 EUR/t stabil. An der OÖ Fruchtbörse in Wels lag die Maisnotierung im Monatsschnitt bei 175 EUR/t. Der Absatz von Inlandsware hat zugenommen, da Importmais zurzeit keinen Preisvorteil bietet. Zum Vergleich notierte Mais im Februar in Ungarn (Budapest) zwischen 155, 50-157,30 EUR/t.

Wintergetreide hat sich gut bestockt

Wintergetreide hat den milden und im Osten Österreichs relativ niederschlagsarmen Winter gut überstanden. Die Weizen- und Gersten-Bestände zeigen sich gut bestockt. Auch Raps geht gut entwickelt in die Vegetationsphase. Die frühlingshaften Bedingungen ab Mitte Februar erlaubten den Landwirten gebietsweise erste Stickstoffgaben auf den Rapsschlägen. Sommergetreide wird stellenweise auch schon angebaut.

USDA- Bericht hat für Überraschung gesorgt

Im USDA-Bericht vom 11. Februar wurden preisrelevante Daten für Weizen, Mais und Soja korrigiert. Auf den Terminmärkten zogen die Preise für Weizen und Mais nach der Veröffentlichung an. Die rückläufigen Schätzungen der globalen (-1,7 Mio. t auf 184 Mio.t) und der US-Weizenbestände (-1,3 Mio. t auf 15 Mio. t) gaben den Weizenkursen in Chicago Auftrieb. Die US- aber auch die EU-Exporte wurden angehoben. Bei Mais wurden die US-Bestände überraschend von 41,4 auf 37,6 Mio. t reduziert. Auch bei den globalen Endbeständen ging es von 160 Mio. t auf 157 Mio. t nach unten. Hauptgrund für den Rückgang sind die sehr hohen US-Maisexporte. Die Notierungen gaben interessanterweise leicht nach. Das Verhältnis von Bestand zu Verbrauch (Stock to use global) lag bei Weizen bei 26 % und bei Mais bei schwachen 17 %. Die politische Unruhe in der Ukraine und auf der Krim sorgt im Getreidehandel für Unsicherheit.

Bei Soja wurde die umfangreiche Ernte in Südamerika bestätigt. Der globale Lagerbestand wurde auf 73 Mio. t etwas hinaufgesetzt. Die Sojanotierungen sind gefallen.

Weizen- und Maispreise geben nach

Im weiteren Monatsverlauf zeigten die Weizen- und Maispreise in Chicago nach Monatsmitte wieder eine Abwärtstendenz. In Paris hat sich Mais und Weizen etwas länger im Hoch gehalten. An der Matif in Paris lag der Weizen-Future Ende Februar für den Fronttermin März bei rund 202 EUR/t und in Chicago (Cbot) bei umgerechnet 160 EUR/t. Mais notierte in Paris um 173 EUR/t und in Chicago um 130 EUR/t. USDA-Analysten prognostizieren für 2014/15 in den USA ein leichtes Fallen der Mais- und Weizenpreise, obwohl nach deren Einschätzung der Weizen- und Maisanbau etwas reduziert wird. Für Weizen wird ein Handelspreis unter 150 EUR/t und für Mais um 130 EUR/t angenommen. Das Ausmaß der Auswinterungsschäden bei US-Winterweizen und somit eine mögliche Produktionsminderung ist noch nicht in den Kalkulationen enthalten.

Der Exportpreis von SRW-fob (Chicagoer Weizen) hat sich im Verlauf des Februars von 195 EUR/t auf 198 EUR/t verfestigt. EU-Weizen fob Rouen stieg von 198 EUR/t auf 201 EUR/t. Brotweizen von Schwarzmehrhäfen wird mit 203 EUR/t und Futterweizen mit umgerechnet 178 EUR/t gehandelt.

II MARKT ÖSTERREICH

A) Getreide – Marktleistung im Zeitraum 07/2013 - 01/2014

Aus der Getreideernte 2013 liegt für diverse Getreidearten auf Grund der erfassten Getreidemeldungen folgende vorläufige Marktleistung vor:

Mengen in t für das Wirtschaftsjahr	Konventionell + Bio		Bio	
	2013/2014	2012/2013	2013/2014	2012/2013
Hartweizen	48.068	34.708	491	591
Weichweizen inkl. Dinkel	1.048.180	834.306	85.196	74.601
Gerste	248.335	204.657	7.673	5.583
Roggen	146.817	118.002	22.989	25.307
Hafer	22.173	30.672	6.193	8.473
Triticale	26.441	27.563	5.734	4.715
Mais	623.096	967.331	26.242	29.771
Gesamt	2.163.110	2.217.239	154.518	149.041

Quelle: AMA, Stand per 10.03.2014 - vorläufig

2012/2013 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

B) Lagerbestände per 31.01.2014 – Getreide

Gesamt Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	2014	2013	2014	2013
Hartweizen	27.849	33.940	855	791
Weichweizen inkl. Dinkel	673.938	568.540	56.741	52.915
Gerste	169.324	154.452	4.396	3.449
Roggen	99.468	84.808	19.060	18.372
Hafer	16.087	19.279	5.717	6.121
Triticale	21.213	20.640	3.922	2.356
Mais	315.832	461.076	18.539	23.914
Gesamt	1.323.711	1.342.735	109.230	107.918

davon Mühlen u. Mischfutterwerke Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	2014	2013	2014	2013
Hartweizen	9.272	9.804	556	337
Weichweizen inkl. Dinkel	139.163	132.542	14.335	12.554
Gerste	16.181	12.583	1.984	950
Roggen	40.293	32.197	4.463	4.415
Hafer	3.014	2.193	1.124	462
Triticale	5.317	3.240	1.241	641
Mais	97.666	113.698	3.026	4.130
Gesamt	310.906	306.257	26.729	23.489

Quelle: AMA, Stand per 10.03.2014 - vorläufig

2013 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

C) Gesamtverarbeitung (Vermahlungsmengen der Mühlen in Österreich) Zeitraum 07/2013 - 01/2014

Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	Gesamt- vermahlung	Ø Monats- vermahlung	Gesamt- vermahlung	Ø Monats- vermahlung
Hartweizen	39.318	5.617	254	36
Weichweizen inkl. Dinkel	351.219	50.174	24.289	3.470
Roggen	65.907	9.415	6.645	949
Gesamtvermahlung bis Jän. 2014	456.444	65.206	31.188	4.455

Quelle: AMA, Stand per 10.03.2014 - vorläufig

Vergleichs Zeitraum 07/12 - 01/13 *)	Konventionell + Bio		Bio	
	Gesamt- vermahlung	Ø Monats- vermahlung	Gesamt- vermahlung	Ø Monats- vermahlung
Hartweizen	39.976	5.711	434	62
Weichweizen inkl. Dinkel	360.835	51.548	22.338	3.191
Roggen	68.268	9.753	8.013	1.145
Gesamtvermahlung bis Jän. 2013	469.079	67.012	30.785	4.398

*) 07/12 - 01/13 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

D) Gesamtverarbeitung (Verarbeitungsmengen der Mischfutterwerke in Österreich) Zeitraum 07/2013 - 01/2014

Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	Gesamt- verarbeitung	Ø Monats- verarbeitung	Gesamt- verarbeitung	Ø Monats- verarbeitung
Weichweizen inkl. Dinkel	96.619	13.803	3.141	449
Roggen	18.639	2.662	3.394	485
Gerste	37.616	5.374	1.348	193
Hafer	4.731	676	563	80
Mais	165.460	23.637	5.453	779
Triticale	12.040	1.720	2.862	409
Gesamtverarbeitung bis Jän. 2014	335.105	47.872	16.761	2.395

Quelle: AMA, Stand per 10.03.2014 - vorläufig

Vergleichs Zeitraum 07/12 - 01/13 *)	Konventionell + Bio		Bio	
	Gesamt- verarbeitung	Ø Monats- verarbeitung	Gesamt- verarbeitung	Ø Monats- verarbeitung
Weichweizen inkl. Dinkel	78.231	11.176	3.995	571
Roggen	6.759	966	1.549	221
Gerste	34.884	4.953	1.128	161
Hafer	3.819	546	494	71
Mais	180.323	25.760	6.353	908
Triticale	9.591	1.370	3.095	442
Gesamtverarbeitung bis Jän. 2013	313.607	44.771	16.614	2.374

*) 07/12 - 01/13 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

E) Gesamtverarbeitung (Verarbeitungsmengen der Industrie in Österreich) Zeitraum 07/2013 - 01/2014

Mengen in t *)	Konventionell + Bio		Konventionell + Bio	
	Gesamtverarb. 07/13 – 01 /14	Ø Monats- verarbeitung	Gesamtverarb. 07/12 – 01/13	Ø Monats- verarbeitung
Gesamtverarbeitung bis Jän. 2014	1.007.931	143.990	927.890	132.556

*) verarbeitete Mengen von Gerste, Mais, Triticale, Roggen (2013/14) und Weizen

Quelle: AMA, Stand per 10.03.2014 - vorläufig
07/12 – 01/13 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

F) Erteilte Ein- und Ausfuhrlicenzen

Mengen in t (gerundet), Stand 07.03.2014

Getreide und Reis	EINFUHR			AUSFUHR	
	2013/14	2012/13 *)		2013/14	2012/13 *)
Hartweizen	401	--		323	430
Weichweizen	10.349	1.860		114.249	78.513
Roggen	--	90		641	454
Gerste	90	--		58.033	78.254
Hafer	--	--		1.150	575
Getreide verarbeitet	--	20		--	--
Mehl	25,7	--		2.051	2.386
Grieß	--	--		--	--
Stärken	--	--		--	--
Malz	--	--		--	--
Mais	75.894	35.700		63.734	19.395
Reis	4.867	4.358		16,4	20
Futtermittel	1.491	2.516		--	--
Saatgut	--	--		--	--
and. Getreide	--	--		--	--

Zucker **)	EINFUHR			AUSFUHR	
	2013/14	2012/13		2013/14	2012/13
Zucker	25.919	1.449		42.004	37.911
Sirup	--	--		409	371
Melasse	--	--		--	--

Quelle: AMA

*) Vergleichszeitraum

***) Wirtschaftszeitraum 01.10. bis 30.09.

III PREISBERICHT - ÖSTERREICH

G) Börsennotierungen Wien und Wels

1) Marktpreise - Interventionspreis (IVP) – Notierung 2014 zur Monatsmitte

		Januar 2014		Februar 2014		März 2014		April 2014		Mai 2014		Juni 2014	
		IVP = 101,31 EUR/t		IVP = 101,31 EUR/t		IVP = 101,31 EUR/t		IVP = 101,31 EUR/t		IVP = 101,31 EUR/t		IVP = 101,31 EUR/t	
		EUR/t	% IVP	EUR/t	% IVP	EUR/t	% IVP	EUR/t	% IVP	EUR/t	% IVP	EUR/t	% IVP
Weichweizen	Wien +)	190,50	188,04	184,50	182,11								
	Wels **)	180,00	177,67	180,00	177,67								
Futterweizen	Wien	177,00	174,71	175,50	173,23								
	Wels	177,50	175,20	177,50	175,20								
Futtergerste	Wien	183,00	180,63	181,00	178,66								
	Wels	187,50	185,08	187,50	185,08								
Mahlroggen	Wien	150,00	148,06	149,00	147,07								
	Wels	150,00	148,06	152,50	150,53								
Futtermais	Wien	158,00	155,96	159,00	156,94								
	Wels	175,00	172,74	175,00	172,74								

Vergleichszeitraum:

		Januar 2013		Februar 2013		März 2013		April 2013		Mai 2013		Juni 2013	
		IVP = 101,31 EUR/t		IVP = 101,31 EUR/t		IVP = 101,31 EUR/t		IVP = 101,31 EUR/t		IVP = 101,31 EUR/t		IVP = 101,31 EUR/t	
		EUR/t	% IVP	EUR/t	% IVP	EUR/t	% IVP	EUR/t	% IVP	EUR/t	% IVP	EUR/t	% IVP
Weichweizen	Wien *)	251,00	247,75	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
	Wels **)	250,00	246,77	250,00	246,77	230,00	227,03	230,00	227,03	230,00	227,03	--	--
Futterweizen	Wien	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
	Wels	--	--	--	--	--	--	225,00	222,09	230,00	227,03	220,00	217,16
Futtergerste	Wien	--	--	226,00	223,08	202,50	199,88	213,50	210,74	--	--	--	--
	Wels	227,50	224,56	232,50	229,49	217,50	214,69	212,50	209,75	212,50	209,75	212,50	209,75
Mahlroggen	Wien	--	--	221,00	218,14	210,50	207,78	--	--	--	--	--	--
	Wels	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Futtermais	Wien +)	232,00	229,00	223,00	220,11	213,00	210,25	216,00	213,21	198,00	195,44	--	--
	Wels	240,00	236,90	232,50	229,49	215,50	212,71	212,50	209,75	212,50	209,75	217,50	214,69

Quelle: Börse f. Landw. Produkte Wien und O.Ö. Fruchtbörse Wels

*) Qualitätsweizen, mind. 14,0 % Prot., FZ 250 sec.

**) Mahlweizen, mind. 11,5 % Protein, FZ mind. 220 sec.

+) Industriemais

2) Börse f. landw. Produkte Wien und Fruchtbörse Wels - Preisnotierung in EUR/t

Getreide	Wien				Wels	
	26.02.2014	Vorwoche	27.02.2013	29.02.2012	20.02.2014	21.02.2013
Durumweizen, inl.	--	258,00 – 260,00	275,00 – 278,00	--	--	--
Premiumweizen, inl. mind. 15% Protein, FZ 280	187,00 – 196,00	187,00 – 196,00	245,00 – 250,00	--	--	--
Qualitätsweizen, inl. mind. 14% Protein, FZ 250	178,00 – 186,00	178,00 – 186,00	--	206,00 – 215,00	--	--
Mahlweizen, pannonischer Raum, mind. 12,5% Rohprotein, FZ 220	--	180,00 – 180,00	--	--	--	--
Mahlweizen, inl., 12% Rohprotein, FZ 220	--	--	--	--	175,00 – 185,00	235,00 – 245,00
Futterweizen, inl.	--	168,00 – 175,00	--	--	175,00 – 185,00	--
Mahlroggen, inl., mind. 500 Amylogramm	148,00 – 152,00	148,00 – 152,00	--	248,00 – 252,00	150,00 – 155,00	--
Futterroggen, inl.	144,00 – 146,00	144,00 – 146,00	--	--	--	--
Braugerste, inl., aus Sortenanbaukontr., E 2011	--	--	--	--	--	--
Futtergerste, inl., hl-Gew. mind. 62 kg	176,00 – 178,00	176,00 – 180,00	212,00 – 214,00	185,00 – 190,00	185,00 – 190,00	225,00 – 230,00
Futterhafer, inl., hl-Gew. mind. 48-52 kg	--	--	--	--	175,00 – 180,00	195,00 – 205,00
Futtermais, inl.	*) 158,00 – 160,00	**) 158,00 – 160,00	**) 214,00 – 220,00	170,00 – 174,00	170,00 – 180,00	218,00 – 223,00
Ölsaaten						
Rapssaat 40 % Öl, Ernte 2012	--	--	--	--	--	--
Sonnenblumensaat 44 % Öl, Ernte 2012	--	--	--	375,00 – 380,00	--	--
Sojabohnen	--	--	480,00 – 490,00	--	--	--
Ölkuchen/Extraktionsschrote						
Sojaschrot Inländ., mind. 46% Rohprotein u. Fett, 6 % Rohfaser, lose	--	--	--	--	--	--
Sojaextraktionsschrot, 44% Rohprotein u. Fett, max. 7% Rohfaser, lose	+) 460,00 – 470,00	+) 450,00 – 460,00	+) 430,00 – 440,00	375,00 – 385,00	+) 435,00 – 445,00	+) 425,00 – 435,00
Rapsschrot (österr.), 35% Prot. und Fett, lose. Wels: 33% Rohprotein, 2 % Fett	265,00 – 270,00	255,00 – 260,00	295,00 – 305,00	195,00 – 205,00	--	300,00 – 310,00

Quelle: Börse f. Landw. Produkte Wien und O.Ö. Fruchtbörse Wels

+) aus gentechnisch veränderten Sojabohnen

*) Industriemais Notierung am 26.02.2014 – 158,00-160,00 €/t

**) Notierung für Industriemais

3) Börse f. landw. Produkte Wien – Monatsdurchschnittspreise in EUR/t

Ölsaaten 2014					
in EUR/t	Rapssaat 40% Öl, lose	Sonnenblumensaat 44%Öl, lose	Sojaextraktions-schrot +)	Rapsschrot ++)	Sonnenblumenschrot +++)
Jän./14	340,00	305,00	445,00	--	--
Feb.	--	--	453,75	262,50	222,50
März					
April					
Mai					
Juni					
Juli					
Aug.					
Sep.					
Okt.					
Nov.					
Dez./14					
Ölsaaten 2013					
in EUR/t	Rapssaat 40% Öl, lose	Sonnenblumensaat 44%Öl, lose	Sojaextraktions-schrot +)	Rapsschrot ++)	Sonnenblumenschrot +++)
Jän./13	455,83	--	439,00	291,25	--
Feb.	447,50	455,00	427,50	300,00	--
März	--	--	435,00	292,50	--
April	451,25	--	443,75	310,60	--
Mai	427,50	--	470,00	326,25	305,00
Juni	--	--	475,00	--	--
Juli	336,88	--	477,00	268,75	--
Aug.	321,90	--	465,00	208,30	--
Sep.	328,75	285,00	466,25	218,75	--
Okt.	--	--	465,00	217,50	--
Nov.	342,50	--	460,00	236,25	--
Dez./13	340,00	302,50	451,65	--	--

Vergleichsjahr:

Quelle: Börse f. Landw. Produkte Wien

+) 44 % Rohprotein und Fett, max. 7% Rohfaser, lose, aus gentechnisch veränderten Sojabohnen

++) 35% Protein und Fett, lose

+++) mind. 37% Protein und Fett, 20% Rohfaser

H) Erzeugerpreise für Getreide und Ölsaaten – Februar 2014

Stand 10.3.2014

Ermittlung von Erzeugerpreisen des Handels, der Genossenschaften und der Verarbeitungsbetriebe für Inlandsgetreide, Ölrap, Ölsonnenblume, Sojabohne, Körnererbse und Ackerbohne in **EUR/t**, ohne MWSt., frei Lager des Aufkäufers (ohne Abzug von Aufbereitungskosten). In der folgenden Monatsübersicht wird je nach Modus der Auszahlung zwischen Fixpreisen und Akontozahlungen unterschieden. Im Falle von Akontierungen werden wie bisher nach der Vermarktung endgültige Preise errechnet. Einige Preise beruhen auf Einzelmeldungen. Die Preise können sich durch Nachmeldungen rückwirkend ändern.

Februar 2014	Niederösterreich		Burgenland		Steiermark	Kärnten	Oberösterreich		Ø ÖSTERREICH		MISCHPREIS*		TENDENZ
	Fixpreis	a conto	Fixpreis	a conto	Fixpreis	Fixpreis	Fixpreis	a conto	Fixpreis	a conto	Feb.	Jän.	
Durum-(Hart)weizen	260,00	185,00	--	--	--	--	--	--	260,00	185,00	259,50	216,30	↗
Premiumweizen Protein 15 % und >	190,00	--	--	--	--	--	--	--	190,00	--	--	181,10	
Qualitätsweizen Protein 14 - <15 %	185,30	124,00	183,00	--	--	--	180,00	--	184,60	124,00	184,40	173,80	↗
Mahl-/Brotweizen Protein mind. 12,5 %	156,30	--	177,00	--	--	--	174,90	--	174,60	--	--	165,20	
Futterweizen	--	--	--	--	175,00	--	167,30	--	168,70	--	--	--	→
Mahl-/Brotroggen	138,60	--	--	--	--	--	--	--	138,60	--	--	139,60	
Futterroggen	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	→
Braugerste	170,00	--	--	--	--	--	--	--	170,00	--	--	--	→
Futtergerste	177,40	110,00	--	--	176,30	--	179,70	--	178,30	110,00	177,60	171,40	↗
Qualitätshafer	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	→
Futterhafer	160,00	--	--	--	--	--	--	--	160,00	160,00	--	135,80	
Triticale	--	--	--	--	--	--	153,70	--	153,70	--	--	--	→
Körnermais	134,80	--	154,40	--	162,30	--	164,40	--	157,30	--	--	165,50	
Ölrap	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	→
Ölsonnenblume	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	→
Sojabohne	--	--	--	--	300,00	--	--	--	300,00	--	--	--	→
Körnererbse	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	→
Ackerbohne	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	→

Quelle:AMA

*Mischpreis: errechnet sich aus gewichtetem Akontopreis mit gewichtetem Fixpreis; beide müssen bekannt sein um den Mischpreis errechnen und die Tendenz darzustellen zu können.

I) Einfuhrzölle für Getreide

(4) des Kapitels (ex) 10, gültig ab 01. März 2014

Import A andere Häfen bzw. Land-, Fluss- und Seeweg oder aus Häfen des Mittelmeerraumes, des Schwarzen Meeres und der Ostsee

Import B über den Atlantik oder den Suezkanal mit Einfuhrhafen im Mittelmeer

Import C über den Atlantik mit Einfuhrhafen in IE, GB, DK, SE, FI und der Atlantischen Küste der Iberischen Halbinsel

KN-Code	Warenbezeichnung	Ursprung	Import B (1)		Import C (1)		Import A			
				EUR/t		EUR/t		EUR/t		
1001 19 00 12/18 *	Hartweizen, hohe Qualität	alle Drittländer	=	0,00	=	0,00	=	0,00		
1001 19 00 20 *)	Hartweizen, mittlere Qualität		=	0,00	=	0,00	=	0,00		
1001 19 00 30 *)	Hartweizen, niedrige Qualität		=	0,00	=	0,00	=	0,00		
1001 91 20	Weichweizen, zur Aussaat		=	0,00	=	0,00	=	0,00		
1001 99 00 12/16	Weichweizen, and. als zur Aussaat, hohe Qualität mit Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00		
1001 99 00 14/18	Weizen, and. als zur Aussaat, hohe Qualität ohne Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00		
1001 99 00 20	Weizen, anderer als zur Aussaat, mittlere Qualität (5)					92,00		93,00		95,00
1001 90 99 30	Weizen, anderer als zur Aussaat, niedrige Qualität (5)					92,00		93,00		95,00
1002 10 00 + 9000	Roggen		=	0,00	=	0,00	=	0,00		
1003 10 00	Gerste, zur Aussaat					90,00		91,00		93,00
1003 90 00 20	Gerste, andere als zur Aussaat (Braugerste) (2)					90,00		91,00		93,00
1003 90 00 30	Gerste, andere als zur Aussaat (Braugerste) (3)					90,00		91,00		93,00
1003 90 00 90	Gerste, andere als Braugerste					90,00		91,00		93,00
1005 10 90	Mais, zur Aussaat, anderer als Hybridmais		=	0,00	=	0,00	=	0,00		
1005 90 00 20	Mais, anderer als zur Aussaat, mit Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00		
1005 90 00 90	Mais, anderer als zur Aussaat, ohne Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00		
1007 10 90 + 9000	Körner-Sorghum, anderer als zur Aussaat		=	0,00	=	0,00	=	0,00		

(1) Mit Bescheinigung der Zollbehörde des Entladehafens.

(2) mit folgenden Qualitätskriterien:

- spezifisches Gewicht: mind. 60,5 kg/hl

- Feuchtigkeitsgehalt: höchstens 13,5%

- geschädigte Körner: höchstens 1%

- gesunde Gerstenkörner von einwandfreier, handelsüblicher Beschaffenheit: mind. 98%
zur Herstellung von Bier in Buchenholz enthaltenen Fässern

(3) andere Qualität als unter (2) beschrieben

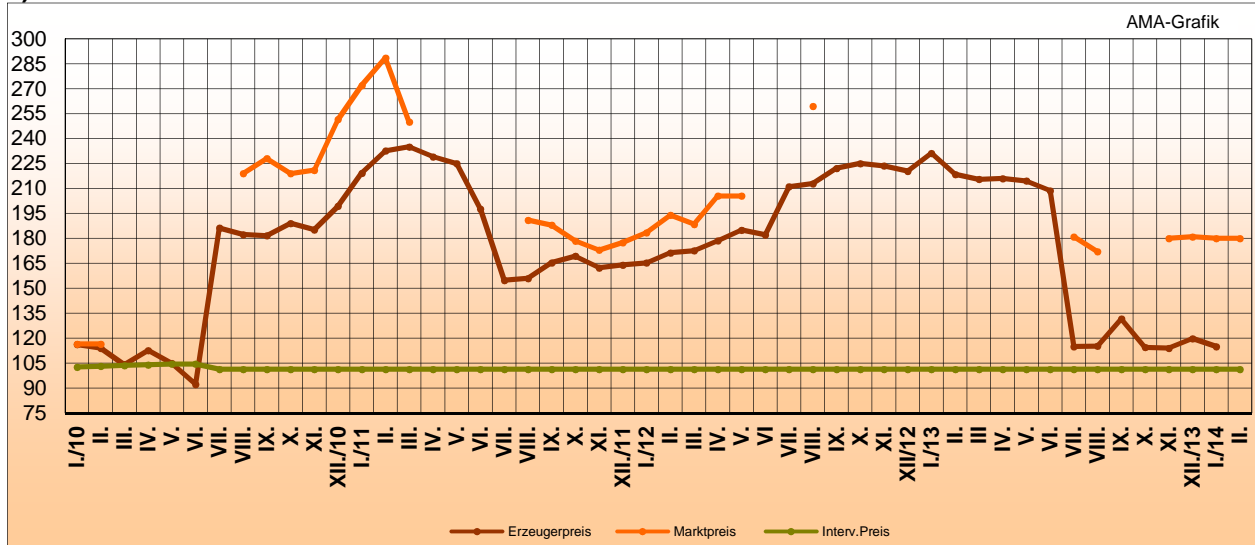
(4) ausgenommen Sonderregelungen wie Kontingente (verwaltet durch Lizenzen bzw. nach Art. 308a bis 308c der VO (EWG) Nr. 2454/93) bzw. Präferenzverfahren

(5) Zollsatz im Rahmen der Verordnung (EG) Nr. 1067/2008: 12 €/t (Aussetzung des Zollsatzes ab 01.01.2012)

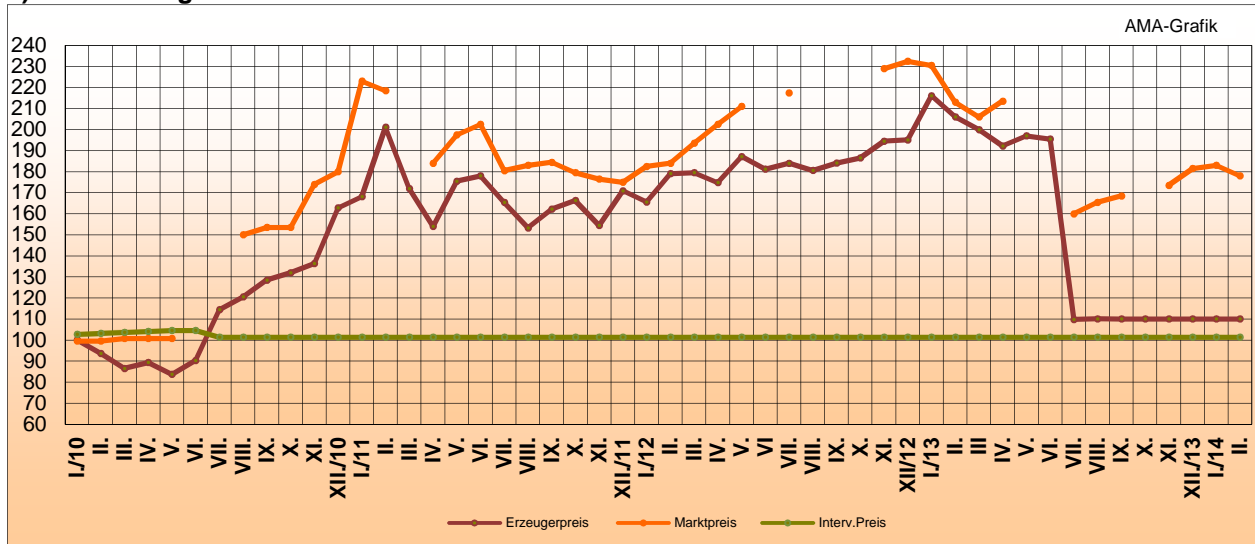
IV GRAFIKEN ÖSTERREICH

Preise für Mahlweizen, Futtergerste und Mais

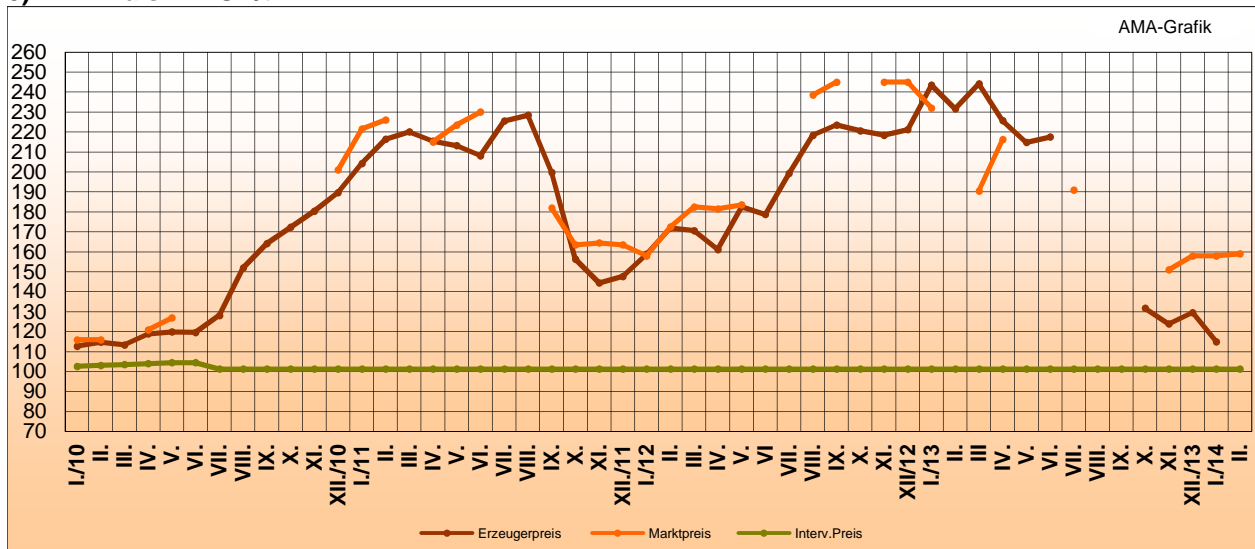
1) Mahlweizen in EUR/t



2) Futtergerste in EUR/t



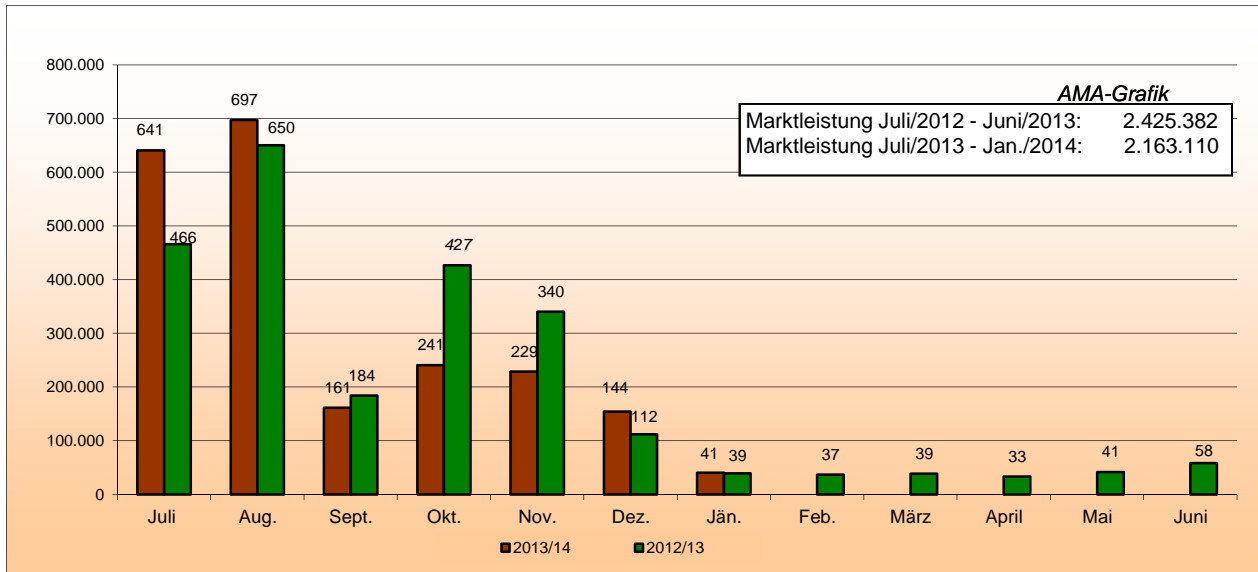
3) Mais in EUR/t



Quelle: Erzeugerpreis AMA: bis Juni 2013 endgültige Preise ab Juli 2013 Akontopreise; Marktpreis: Börse Wien; Interventionspreis; EK Brüssel

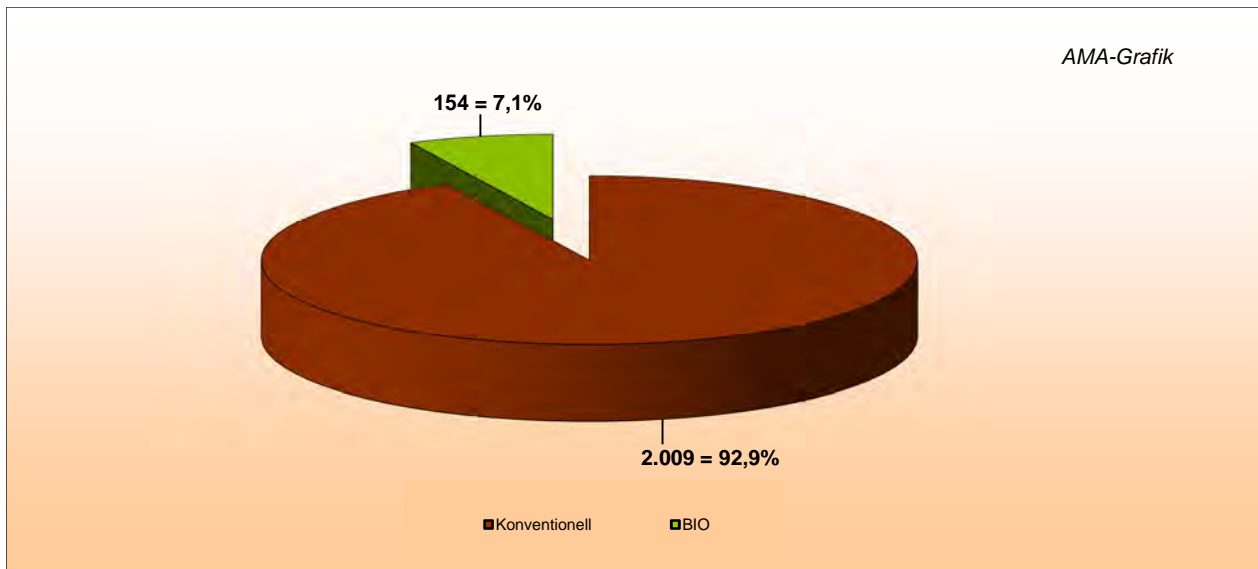
Gesamtmarktleistung Österreich Ernte 2013 in 1.000 t

1) Gesamtmarktleistung Vergleich Wirtschaftsjahr 2013/2014 mit 2012/2013 in 1.000 t



Quelle: AMA

2) Bio-Marktleistung Wirtschaftsjahr 2013/2014 in 1.000 t



Quelle: AMA

V MARKT UND PREISE INTERNATIONAL

J) EU-Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2013/2014 – EU 28

Stand: 30.01.2014 (in Mio. t)

	Weichweizen	Durumweizen	Gerste	Mais	Roggen	and. Getreide	Getreide insg.
Anfangsbestand vom 01.07.2013							
dav. Intervention Markt							
Insges. Anfangsbest.	8,7	0,2	4,2	13,1	0,5	1,5	28,1
Gesamtproduktion	134,3	8,5	59,2	65,8	10,2	23,9	301,9
Importe	3,5	1,7	0,3	8,0	0,0	0,1	13,9
Insges. zur Verfügung	146,4	10,4	63,6	86,9	10,7	24,9	343,9
- Menschl. Ernährung	48,5	8,1	0,4	4,9	3,0	1,4	66,4
- Saatgut	4,7	0,4	2,3	0,5	0,5	1,3	9,7
- Industrie	10,5	0,1	9,5	8,6	1,5	0,8	31,0
davon Bioethanol	4,4	0,0	0,9	3,3	0,8	0,5	9,9
- Tier. Ernährung	48,8	0,2	37,5	54,7	4,3	19,4	164,9
- andere	0,9	0,1	0,4	0,6	0,1	0,2	2,2
Verbrauch	113,5	8,9	50,0	69,3	9,4	23,00	274,2
Export	23,5	1,0	7,0	3,5	0,1	0,1	35,2
Gesamtverbrauch	137,0	9,9	57,0	72,8	9,5	23,1	309,4
Endbestand 30.06.2014	9,4	0,5	6,6	14,1	1,2	2,7	34,5

Quelle:EK

K) EU-Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2012/2013 – EU 27

Vorschau, Stand: 30.01.2014 (in Mio. t)

	Weichweizen	Durumweizen	Gerste	Mais	Roggen	and. Getreide	Getreide insg.
Anfangsbestand vom 01.07.2012							
dav. Intervention	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Markt	10,1	0,8	7,2	16,9	0,6	2,00	37,6
Insges. Anfangsbest.	10,1	0,8	7,2	16,9	0,6	2,00	37,6
Gesamtproduktion	124,0	8,3	54,3	58,2	8,5	22,9	276,3
Importe	3,8	1,5	0,1	11,0	0,1	0,4	16,9
Insges. zur Verfügung	137,8	10,5	61,6	86,1	9,2	25,6	330,8
- Menschl. Ernährung	47,9	8,1	0,4	4,8	3,0	1,4	65,6
- Saatgut	4,7	0,4	2,3	0,5	0,5	1,3	9,7
- Industrie	10,3	0,1	9,4	8,3	1,5	0,8	30,4
davon Bioethanol	4,3	0,0	0,9	3,0	0,8	0,5	9,5
- Tier. Ernährung	45,0	0,2	37,2	57,0	3,5	20,3	163,2
- andere	0,9	0,1	0,4	0,6	0,1	0,2	2,2
Verbrauch	108,9	8,9	49,6	70,6	8,5	23,7	271,10
Export	20,3	1,4	7,8	1,8	0,1	0,1	31,6
Gesamtverbrauch	129,2	10,3	57,4	73,0	8,7	23,8	302,7
Geschätzter Lagerstand 30.06.2013	8,7	0,2	4,2	13,1	0,5	1,5	28,1

Quelle: EK

L) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2013/2014 – EU 28

Vorschau, Stand: 30.01.2014 (in Mio. t)

	Raps	Sojabohne	Sonnenblume	Gesamt
Anfangsbestand vom 01.07.2013			.	
Insges. Anfangsbest.	1,0	1,0	0,7	2,7
Gesamtproduktion	20,8	1,1	8,7	30,6
Importe	3,0	11,5	0,4	14,9
Insges. zur Verfügung	24,8	13,6	9,7	48,1
- Verbrauch	23,6	12,5	8,6	44,7
- Export	0,2	0,1	0,5	0,7
Gesamtverbrauch	23,8	12,6	9,1	45,4
Geschätzter Lagerstand 30.06.2014	1,0	1,0	0,7	2,7
Veränderungen des Endlagerstandes	--	--	--	--

Quelle:EK

M) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2012/2013 – EU 27

Vorschau, Stand: 30.01.2014 (in Mio. t)

	Raps	Sojabohne	Sonnenblume	Gesamt
Anfangsbestand vom 01.07.2012			.	
Insges. Anfangsbest.	1,0	1,1	0,8	2,9
Gesamtproduktion	19,2	0,9	7,1	27,1
Importe	3,4	12,4	0,2	16,0
Insges. zur Verfügung	23,6	14,3	8,0	46,0
- Verbrauch	22,5	13,3	7,0	42,8
- Export	0,1	0,1	0,4	0,5
Gesamtverbrauch	22,6	13,3	7,4	43,3
Geschätzter Lagerstand 30.06.2013	1,0	1,0	0,7	2,7
Veränderungen des Endlagerstandes	--	-0,1	-0,1	-0,2

Quelle:EK

N) Welt-Versorgungsbilanz (2009/10 bis 2013/14)

Stand: Februar 2014

	2009/10 Mio.t	2010/11 Mio.t	2011/12 Mio.t	2012/13* Mio.t	2013/14** Mio.t	2013/14 : 2012/13 in v. H.
Mais						
Produktion	819	832	885	863	967	+12,1
Import	90	92	100	99	110	+11,1
Verbrauch	823	850	883	862	943	+9,4
Export	97	91	117	94	114	+21,3
Endbestände	144	127	132	134	157	+17,6
Weizen						
Produktion	685	652	698	656	712	+8,5
Import	134	132	149	145	152	+4,8
Verbrauch	650	655	697	679	704	+3,7
Export	136	132	158	137	159	+16,1
Endbestände	202	198	199	176	184	+4,5
Ölsaaten (Gesamt)						
Produktion	444	455	446	474	506	+6,8
Export	108	108	111	118	129	+9,3
Verbrauch	358	377	396	397	416	+4,8
Endbestände	72	82	66	68	85	+25,0
Sojabohne						
Produktion	261	264	239	268	288	+7,8
Export	93	92	92	100	109	+9,0
Import	87	89	93	95	105	+10,5
Verarbeitung	210	221	228	229	239	+4,4
Endbestände	59	69	55	59	73	+23,7

Quelle: USDA
 *Schätzungen
 **Prognosen

O) Wöchentliche Marktpreise – Februar

IVP-02/2014 = EUR 101,31		Brotweizen	Futtergerste	Körnermais
	Notierungsort	EUR/t	EUR/t	EUR/t
13.02.2014	Transdanubia (HU)	176,65	--	150,92
	Budapest	177,39	160,23	157,32
	Brünn	--	--	--
	Bratislava	179,19	160,50	152,74
	München	182,50	--	180,00
	Bologna	207,50	212,00	185,00
	Ljubljana	203,35	--	175,23
	Rouen / Rhin	195,51	171,51	182,51
20.02.2014	Transdanubia (HU)	--	--	150,88
	Budapest	178,69	159,95	155,43
	Brünn	169,50	160,98	171,18
	Bratislava	174,41	137,70	153,44
	München	182,50	--	176,25
	Bologna	207,50	208,00	186,00
	Ljubljana	197,52	--	174,60
	Rouen / Rhin	196,01	171,51	184,51
27.02.2014	Transdanubia (HU)	166,78	--	155,79
	Budapest	--	158,81	155,60
	Brünn	--	--	--
	Bratislava	167,52	--	142,78
	München	183,00	--	175,00
	Bologna	207,50	208,00	186,00
	Ljubljana	206,65	--	180,43
	Rouen / Rhin	197,51	173,51	184,51

Quelle: EK

IVP-02/2014 = EUR 101,31		Notierungsort	Brotroggen
			EUR/t
13.02.2014	Polen	Centralno-Wschodni	133,59
		Kujawsko-Mazurski	136,48
	Slowakei	Bratislava	--
	Deutschland	München	167,50
		Dresden	150,00
	Tschechien	Brünn	--
		Praha (Delivered)	--
20.02.2014	Polen	Centralno-Wschodni	135,49
		Kujawsko-Mazurski	140,93
	Slowakei	Bratislava	--
	Deutschland	München	168,50
		Dresden	--
	Tschechien	Brünn	138,06
		Praha (Delivered)	--
27.02.2014	Polen	Centralno-Wschodni	134,79
		Kujawsko-Mazurski	140,63
	Slowakei	Bratislava	--
	Deutschland	München	168,50
		Dresden	--
	Tschechien	Brünn	--
		Praha (Delivered)	151,96

Quelle: EK

P) Großhandelsabgabepreise in Deutschland für Brotgetreide

in EUR/t	Notierung	Liefertermin	franko Hamburg	Franko Niederrhein	ab Station Ostdeutschland	franko Oberrhein
E – Weizen	12.02.	Feb. 14	208,00	--	193,00	--
	26.02.	Mai 14	215,00	--	200,00	--
A – Weizen	12.02.	Feb. 14	198,00	--	183,00	--
	26.02.	Mai 14	205,00	--	190,00	--
Mahl-/Brotweizen	12.02.	Feb. 14	196,00	192,00	181,00	185,00
	26.02.	Mai 14	203,00	196,00	188,00	190,00
Mahl-/Brotroggen	12.02.	Feb. 14	168,00	--	155,00	--
	26.02.	März 14		--		--
Futtergerste	12.02.	Feb. 14	177,00	--	167,00	--
	26.02.	März 14	180,00	--	170,00	--
						Franko Südoldenburg
Futterweizen	12.02.	Feb. 14	194,00	--	--	198,00
	26.02.	Mai 14	201,00	--	--	201,00

Quelle: Agrarzeitung

Q) Auslandsbörse Bologna

Großhandelsabgabepreise der Getreidebörse in Bologna vom 06.03.2014

ITALIENISCHER WEIZEN	EUR/t
Weizen spez. Nr. 2, hl-Gew.79/ 80, 12%Protein	211,00 – 216,00
Weizen spez. Nr. 3, hl-Gew.79/80, 11% Protein	207,00 – 212,00
IMPORTWEIZEN	
Northern Spring, USA	298,00 – 300,00
Nr. 1 Canada W.R.S., Manitoba	--
Franz. Weizen, hl-Gew. 76	--
Österreich, Qual. 1: hl-Gew. 79, 15 % Protein	--
Österreich, Qual. 3: hl-Gew. 78, 12,5 % Protein	--
Deutschland, B-Qualität, hl-Gew. 77; 11,5 % Protein	--

Quelle: Börse Bologna vom 27.02. 2014

R) Verkaufspreise für Pflanzenöle und deren Nachprodukte

in EUR/t fob Ölmühle vom 27.02.2014

	Rapsöl roh, fob HH	Sojaöl roh, fob HH	Sonnenblumenöl, fob ARAG	Palmöl roh, cif ARAG	Rapschrot, fob HH	Sojaschrot 44/45 % fob HH	Sojaschrot 48/49 % fob HH
März/April14	722	726-712	702-707	700	278	445	472
Mai/Juli 14	732	698	707	700	264	435	462
Aug/Okt 14	722	698	714	683	224	--	--
Raffinat	777	786	--	789	--	--	--

Quelle: AMI Bericht Nr. 9 vom 27.02.2014

ARAG = Amsterdam, Rotterdam, Antwerpen, Gent

HH = Hamburg

RD = Rotterdam

S) Internationale Getreidenotierungen lt. Wochenmeldung des IGC London

	25.02.2014		18.02.2014	26.02.2013
	US\$/t	EUR/t	EUR/t	
WEIZEN				
US No 2 HRW, 11,5 %,Golf	*) 311,00	225,36	224,09	240,46
US No 2 SRW, Golf	*) 272,00	197,10	199,27	222,14
US DNS 14 % (PNW)	*) 347,00	251,45	262,77	343,00
Argentina, Up River	328,00	237,68	240,88	273,28
EU, Franz., grade 1 a)	276,00	200,00	201,31	244,00
EU, Germany, B-Qualität	284,00	205,80	208,03	257,25
EU, Unites Kingdom, Feed	273,00	197,83	194,89	243,51
Canada CWRS 13,5%, St. Law.	--	--	--	269,47
Black Sea Milling	279,00	202,17	203,65	--
Australia ASW	269,00	194,93	191,97	228,24
Mais				
US Yellow Corn 3, fob Golf	*) 225,00	163,04	162,04	232,06
Brasilien, Paranagua	--	--	160,58	--
Argentina, up River	219,00	158,70	160,58	212,21
Gerste				
EU, France, Feed a)	244,00	176,81	177,31	219,08
EU, France, Spring Malting	268,00	194,20	196,35	--
Argentina Feed	225,00	163,04	166,42	229,01
Australia (Adelaide) Feed	246,00	178,26	176,64	222,14
Australia (Adelaide) Malting	282,00	204,35	200,73	234,35
Canada (St. Lawrence), Malting	--	--	--	--
Black Sea Feed	240,00	173,91	175,18	--
US Golf to EU (B) (1)				
US Golf to EU (B) (1)	22,00	15,94	16,06	16,03
US Golf to Japan (B) (1) (2)				
US Golf to Japan (B) (1) (2)	50,00	36,23	36,50	34,35
US Golf to Korea, Rep. (B) (1)				
US Golf to Korea, Rep. (B) (1)	51,00	36,96	37,23	35,11
Brazil to EU (A) (3)				
Brazil to EU (A) (3)	32,00	23,19	23,36	21,37

Quelle: IGC Grain Market indicators vom
 18.02.2014 EUR 1,00 = US\$ 1,37
 25.02.2014 EUR 1,00 = US\$ 1,38

- *) Termin März 2014
 (1) über 50.000 t
 (2) schweres Getreide
 (3) 10.000 t - 15.000 t
 a) Notierung Fob Rouen

T) Notierungskurse - Französisches Getreide

in EUR/t	06.02.2014	12.02.2014	19.02.2014	26.02.2014
Fob Rouen:				
Weizen French Channel 1	197,31	199,31	201,31	201,31
Weizen French Channel 2	197,31	199,31	201,31	201,31
Futtergerste	177,31	179,31	177,31	178,31
Fob La Pallice:				
Weizen French Atlantic 1	198,51	200,51	203,51	203,51
Durumweizen	263,51	266,51	263,51	267,51
Fob Rhein:				
Futtermais	184,01	182,51	184,51	184,51

Quelle: France Agri Mer

U) EU – Einfuhrpreise für Getreide und Soja

in EUR /t, cif Rotterdam

cif Rotterdam	26.02.14	19.02.14	Jän. 14	Jän. 13
Futtergerste	--	186,10	185,12	237,75
Sojabohne, US	358,07	351,68	415,38	397,21
Sojaschrot	435,81	410,99	400,84	375,48
Mais, EU	--	182,00	175,33	246,25
1 US\$ = EUR	0,73	0,73	0,73	0,75

Quelle: AMI Bericht Nr. 9 vom 27.02.2014, Kurse lt. AMI, Loko-Preise

V) Terminnotierungen für Weizen in EUR/t

MATIF Marché à Terme International de France, Paris							
Weizen	12.02.14	19.02.14	26.02.14		13.02.13	20.02.13	27.02.13
März 2014	195,75	199,00	200,25	März 2013	242,25	243,75	246,50
Mai 2014	193,00	196,50	197,50	Mai 2013	236,75	238,50	237,50
Nov. 2014	185,75	189,25	190,00	Nov. 2013	215,50	215,50	231,25
Jän.2015	186,25	189,75	190,75				
CBot Chicago Board of Trade, USA							
März 2014	158,91	165,81	160,41	März 2013	200,18	204,02	197,53
Mai 2014	158,70	164,00	162,02	Mai 2013	202,35	205,89	199,70
Juli 2014	159,92	164,94	163,49	Juli 2013	202,97	206,65	200,54
Sep. 2014	162,29	167,21	165,77				

Quelle: Agrarzeitung

Kurse lt. Agrarzeitung, EUR 1,00 = US\$ 1,36 vom 12.02.2014, EUR 1,00 = US\$1,37 vom 19.02.2014, EUR 1,00 = US\$ 1,37 vom 26.02.2014

W) Terminnotierungen für Mais in EUR/t

MATIF Marché à Terme International de France, Paris							
Mais	12.02.14	19.02.14	26.02.14		13.02.13	20.02.13	27.02.13
März 2014	173,25	173,25	172,50	März 2013	225,00	226,25	226,75
Juni 2014	176,50	179,25	178,25	Juni 2013	225,75	226,50	224,75
Aug. 2014	179,25	181,75	181,75	Aug. 2013	227,25	227,00	224,75
Nov.2014	177,25	180,50	182,25	Nov. 2013	198,50	197,75	194,75
CBot Chicago Board of Trade, USA							
März 2014	127,62	129,96	130,22	März 2013	202,83	207,36	213,23
Mai 2014	129,36	131,83	131,86	Mai 2013	202,24	206,10	208,95
Juli 2014	130,96	133,11	132,80	Juli 2013	199,26	202,10	203,98
Dez. 2014	132,77	134,12	133,23	Sep. 2013	170,02	172,06	173,63

Quelle Agrarzeitung

Kurse lt. Agrarzeitung, EUR 1,00 = US\$ 1,36 vom 12.02.2014, EUR 1,00 = US\$1,37 vom 19.02.2014, EUR 1,00 = US\$ 1,37 vom 26.02.2014

X) Terminnotierungen für Raps in EUR/t

MATIF Marché à Terme International de France, Paris							
Raps	12.02.14	19.02.14	26.02.14		13.02.13	20.02.13	27.02.13
Mai 2014	376,75	381,25	394,50	Mai 2013	463,50	474,00	467,00
Aug. 2014	358,50	363,00	369,75	Aug. 2013	429,75	436,00	431,50
Nov. 2014	358,75	362,50	368,75	Nov. 2013	428,00	433,00	429,50
WCE Winnipeg Commodity Exchange, Kanada-Canola Raps							
März 2014	278,90	271,01	272,55	März 2013	466,49	477,36	465,09
Mai 2014	285,47	277,86	279,05	Mai 2013	456,55	468,77	460,03
Juli 2014	291,49	284,30	285,62	Juli 2013	446,09	458,61	453,78
				Nov. 2013	410,32	422,97	418,95

Quelle: Agrarzeitung

Kurse lt. Agrarzeitung, EUR 1,00 = CAD 1,49 vom 12.02.2014, EUR 1,00 = CAD 1,51 vom 19.02.2014, EUR 1,00 = CAD 1,52 vom 26.02.2014

Y) Ölsaaten u. Futtermittel

Großhandelsabgabepreis für Ölrapss

ab Ölmühle in EUR / t				
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Rostock	Mannheim
Feb. 2014	12.02.2014	378,00	376,00	376,00
	19.02.2014	388,00	386,00	388,00
	26.02.2014	385,00	383,00	397,00
Mai 2014	12.02.2014	381,00	379,00	382,00
	19.02.2014	394,00	392,00	395,00
	26.02.2014	391,00	389,00	402,00

Großhandelsabgabepreis für Rapsschrot

ab Station in EUR / t				
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Rostock	Niederrhein
Feb. 2014	12.02.2014	257,00	254,00	253,00
	19.02.2014	273,00	272,00	269,00
	26.02.2014	282,00	280,00	276,00
März 2014	12.02.2014	255,00	250,00	251,00
	19.02.2014	273,00	272,00	269,00
	26.02.2014	282,00	278,00	276,00
April 2014	12.02.2014	251,00	248,00	248,00
	19.02.2014	269,00	267,00	265,00
	26.02.2014	277,00	274,00	272,00

Quelle: Agrarzeitung

Großhandelsabgabepreis für Sojaschrot

ab Station in EUR / t				
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Magdeburg	Mainz
Feb. 2014	12.02.2014	421,00	431,00	419,00
	19.02.2014	428,00	438,00	427,00
	26.02.2014	445,00	455,00	445,00
März 2014	12.02.2014	412,00	422,00	419,00
	19.02.2014	423,00	433,00	425,00
	26.02.2014	438,00	448,00	445,00
April 2014	12.02.2014	408,00	418,00	417,00
	19.02.2014	419,00	429,00	423,00
	26.02.2014	430,00	440,00	437,00

Quelle: Agrarzeitung

Z) Düngemittel - Ostseehäfen

in EUR / t					
Notierung vom	KAS	Harnstoff gran.	AHL *)	DAP**)	40er Kornkali
20.02.2014	268,00	345,00	230,00	445,00	253,00

Quelle: Agrarzeitung vom 26.02.2014

*AHL: Ammoniumnitrat-Harnstoff-Lösung (Flüssigdünger)

**DAP: Diammonphosphat

AA) Außenhandel – EU (28)

Erteilte Lizenzen in 1.000 t – Stand per 26.02. 2014

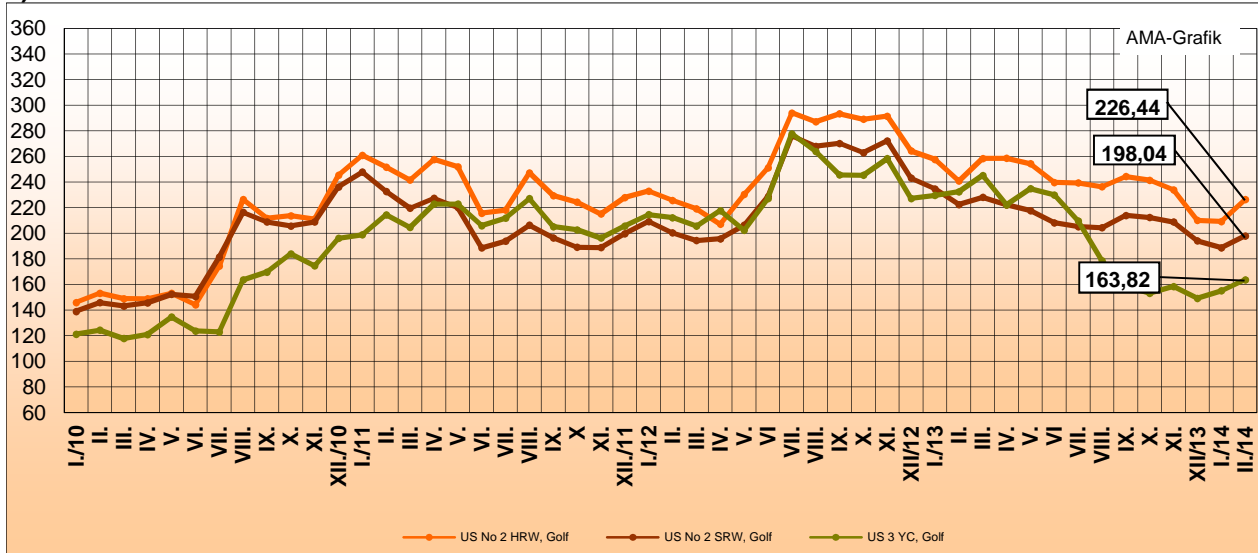
	EU-27				EU-27				EU-27			
	01.07.2013 – 25.02.2014				02.07.2012 – 26.02.2013				01.07.2011 – 28.02.2012			
	Export + Nahrungs- mittelhilfe	Export	Nahrungs- mittelhilfe	Import	Export + Nahrungs- mittelhilfe	Export	Nahrungs- mittelhilfe	Import	Export + Nahrungs- mittelhilfe	Export	Nahrungs- mittelhilfe	Import
A) 1. Weichweizen	20.196	20.196	0	1.248	13.074	13.074	0	2.944	9.126	9.126	0	4.436
2. Weizenmehl	714	714	0	15	751	751	0	33	1.025	1.025	0	8
B) 1. Hartweizen	568	568	0	1.054	726	726	0	962	1.002	1.002	0	1.081
2. Hartweizengrieß	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
C) Summe A+B	21.478	21.478	0	2.318	14.552	14.552	0	3.938	11.153	11.153	0	5.526
D) 1. Gerste	4.953	4.953	0	20	3.671	3.671	0	23	2.432	2.432	0	406
2. Malz	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E) Mais	2.196	2.196	0	8.545	761	761	0	7.849	2.149	2.149	0	3.328
F) 1. Roggen	139	139	0	0	54	54	0	0	25	25	0	0
2. Roggenmehl	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
G) Hafer	154	154	0	0	52	52	0	0	108	108	0	0
H) Sorghum	0	0	0	148	0	0	0	321	0	0	0	45
I) and. Getreide	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
J) Summe D. bis I.	7.442	7.442	0	8.713	4.538	4.538	0	8.193	4.713	4.713	0	3.779
K) Gesamtsumme	28.920	28.920	0	11.032	19.090	19.090	0	12.131	15.866	15.866	0	9.304

Quelle: EK

VI GRAFIKEN INTERNATIONAL

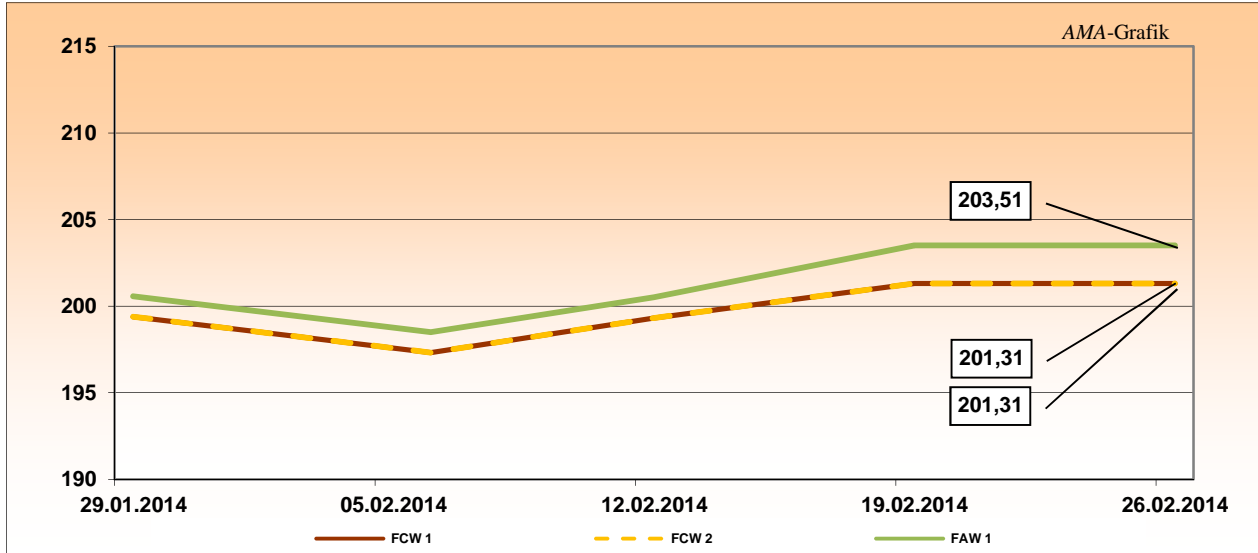
BB) Internationale Getreidenotierungen

1) Amerikanischer Weizen und Mais in EUR/t



Quelle: IGC Grain Market indicators vom 25.02.2014

2) Französischer Weizen - Notierung fob Rouen in EUR/t



Quelle: France Agri Mer

Weizen FCW 1: French Channel Wheat Classe 1, bis 12,5 % Protein, fob Rouen
 Weizen FCW 2: French Channel Wheat Classe 2, bis 11,5 % Protein, fob Rouen
 Weizen FAW 1: French Atlantic Wheat Classe 1, bis 11 % Protein, fob La Pallice

Der Marktbericht Getreide und Ölsaaten erscheint monatlich.

Dieser Bericht ist auf der Webseite der Agrarmarkt Austria (www.ama.at) im Internet verfügbar.

Die nächste Ausgabe wird voraussichtlich am 10. April 2014 erscheinen.

Impressum:

Informationen gemäß § 5 E-Commerce Gesetz und Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Medieninhaber, Herausgeber, Vertrieb: Agrarmarkt Austria

Redaktion: GBI/Abt. 3 – Referat 10
Dresdner Straße 70
1200 Wien
UID-Nr.: ATU16305503
DVR-Nr.: 0719838
Telefon: +43 1 33151-0
Fax: +43 1 33151-4624
E-Mail: peter.schluge@ama.gv.at
stefan.prochaska@ama.gv.at

Vertretungsbefugt:

Dipl.-Ing. Günter Griesmayr, Vorstandsvorsitzender und Vorstand für den Geschäftsbereich II
Dr. Richard Leutner, Vorstand für den Geschäftsbereich I

Die Agrarmarkt Austria ist eine gemäß § 2 AMA-Gesetz, BGBl. Nr. 367/1992 eingerichtete juristische Person öffentlichen Rechts, deren Aufgaben im § 3 festgelegt sind. Sie unterliegt gemäß § 25 AMA-Gesetz der Aufsicht des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft.

Hersteller: Eigendruck

Verlagsrechte: Die in dieser Broschüre veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Nachdruck und Auswertung der von der AGRARMARKT AUSTRIA erhobenen Daten sind mit Quellenangabe gestattet. Alle Angaben ohne Gewähr.